

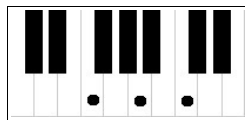
Grundwissen und Übungen zu den Dreiklängen 2

Dur – Moll – Vermindert – Übermäßig

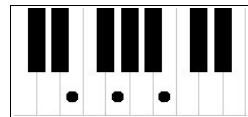
Ein Dreiklang in Grundstellung besteht aus drei Tönen im Terz-Abstand. Hierbei gibt der unterste Ton dem Dreiklang den „Vornamen“ und die Aufteilung der Terzen den „Nachnamen“.

	Dur	Moll	Vermindert	Übermäßig
Obere Terz	Klein	Groß	Klein	Groß
Untere Terz	Groß	Klein	Klein	Groß

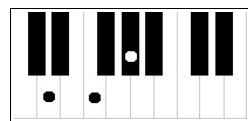
Beispiele:



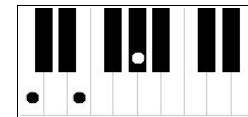
Grundton: f', Terzen: groß – klein: F-Dur



Grundton: e', Terzen: klein – groß: e-Moll

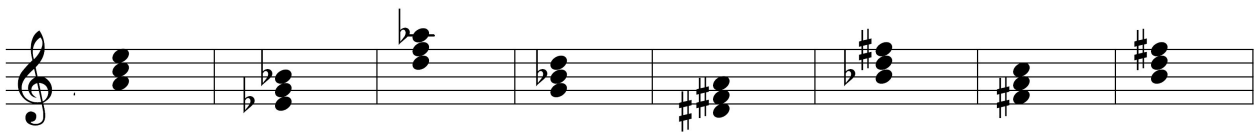


Grundton: d', Terzen: klein – klein: d-vermindert

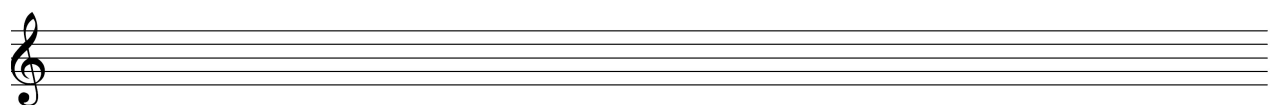


Grundton c', Terzen: groß – groß: c-übermäßig

Bestimme folgende Dreiklänge und übe sie auf der Tastatur spielen:



Schreibe fünf Dreiklänge auf und gebe sie Deinem Nachbarn zum Bestimmen:



In der Grundstellung werden die einzelnen Dreiklangstöne folgendermaßen benannt: Der unterste Ton wird **Grundton** genannt, der mittlere Ton **Terz** und der oberste Ton **Quinte** (das sind die Abstände zum Grundton).